

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Jan van Aken,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 17/10385 –**

### **Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand: zweites Quartal 2012)**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Anzahl sogenannter Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Dabei sind die Abgrenzungen zwischen Amtshilfe und Einsatz im Sinne einer obrigkeitlich-repressiven Tätigkeit im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) nicht immer klar. Dies wurde vor allem beim G8-Gipfel im Jahr 2007 deutlich, als Soldaten mittels Tornado-Aufklärern und Spähpanzern in die polizeiliche Arbeit eingebunden waren. Die bisherigen Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. lassen zudem erkennen, dass die Bundeswehr auch bei anderen Gelegenheiten der Polizei direkte Zuarbeit leistet bzw. um solche gebeten wird. Außerdem wird die Bundeswehr „unterstützend“ auch bei politisch umstrittenen Anlässen tätig, wie etwa der Münchener Sicherheitskonferenz und den Castor-Transporten.

Die Fraktion DIE LINKE. hat nach dem Bundeswehreinsatz zum G8-Gipfel 2007 begonnen, sich regelmäßig in Kleinen Anfragen nach solchen Einsätzen zu erkundigen, die mit Artikel 35 Absatz 1 GG begründet werden. Die darauf von Seiten der Bundesregierung erteilten Antworten zeigen sehr deutlich, dass es in den letzten zehn Jahren einen sowohl drastischen als auch kontinuierlichen Anstieg der Amtshilfemaßnahmen gegeben hat: Ende der 90er-Jahre gab es noch eine einzige solche Maßnahme, im Jahr 2010 waren es 73. Für das Jahr 2011 ergibt die Bilanz – aus eigenen Angaben der Bundesregierung – 68 Amtshilfemaßnahmen.

Deutlich weniger als die Hälfte dieser Maßnahmen sind auf Naturkatastrophen zurückzuführen. Es liegt nahe, politische Gründe für die Zunahme von Amtshilfemaßnahmen zu suchen. Dazu gehört nach Überzeugung der Fraktion DIE LINKE. der Aspekt, dass die Bundesregierung eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt. Dabei muss beachtet werden, dass insbesondere die Bundesminister des Innern und der Verteidigung gegenüber der Presse immer wieder betonen, dass sie eine Änderung des Grundgesetzes für notwendig halten, um Inlandseinsätze des Militärs zu ermöglichen. Dass eine solche Grundgesetzänderung derzeit nicht

auf der Tagesordnung steht, ist lediglich den gegenwärtigen Mehrheitsverhältnissen geschuldet. So sieht auch das Weißbuch der Bundeswehr – die aktuelle deutsche Militärdoktrin – unverändert eine „Erweiterung des verfassungsrechtlichen Rahmens“ vor, um Inlandseinsätze zu ermöglichen.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist unverändert den in der Vorbemerkung implizit erhobenen Vorwurf einer „schleichenden Militarisierung der Gesellschaft“ in Deutschland zurück. Es bestehen keinerlei Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellte Absicht. Die Unterstützungsleistungen, die im Rahmen technischer Amtshilfe erbracht wurden, sind unterhalb der Einsatzschwelle des Artikel 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) verblieben. Dies gilt auch für die in der Vorbemerkung der Fragesteller aufgeführten Einzelfälle.

Die beigelegten Übersichten und die Angaben zur Ausstattung des Personals widersprechen der Annahme einer „rasanten“ Zunahme von „Inlandseinsätzen“ oder einer Gewöhnung an eine „schleichende Militarisierung“. Vielmehr bestätigt sich eine über Jahrzehnte geübte Entscheidungspraxis im Zusammenwirken von Bundeswehr und Gesellschaft. Dies gilt umso mehr, als die Hilfeleistungen nicht von der Bundeswehr initiiert oder konzipiert, sondern nur auf Anforderung der für das jeweilige Vorhaben verantwortlichen zivilen Stellen erbracht werden.

Ver mehrt wurde im Zusammenhang mit der Aussetzung der Verpflichtung zur Ableistung des Grundwehrdienstes und den bereits umgesetzten beziehungsweise noch anstehenden Maßnahmen zur Neuausrichtung der Bundeswehr von Seiten der Innenminister und Innensenatoren der Länder die Befürchtung über abnehmende Fähigkeiten der Bundeswehr bei Hilfeleistungen geäußert.

Das Weißbuch zur Sicherheitspolitik Deutschlands und zur Zukunft der Bundeswehr erläutert die Sicherheitspolitik Deutschlands in ihren strategischen Rahmenbedingungen und ihren Werten, Interessen und Zielen. Eine generelle Erweiterung von „Inlandseinsätzen des Militärs“ ist nicht vorgesehen. Lediglich für die – außerhalb der Anfrage liegende – Extremsituation von mit der klassischen Gefahrenabwehr nicht mehr beherrschbarer terroristischer Angriffe wird unter dem Eindruck des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zum Luftsicherheitsgesetz vom 15. Februar 2006 (BVerfGE 115, 118) die Notwendigkeit einer verfassungsrechtlichen Regelung angesprochen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung in den Antworten der Bundesregierung auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886, 16/10456, 16/11276, 16/12771, 16/13844, 17/101, 17/637, 17/2281, 17/2846, 17/3934, 17/4974, 17/6049, 17/6767, 17/7591, 17/8670 sowie 17/9520).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils vorliegenden Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf der Grundlage von Artikel 35 Absatz 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann und durch wen beschlossen worden?
  - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt?
  - b) Worin besteht der Inhalt des jeweiligen Ersuchens (bitte vollständig angeben)?

- c) Was ist der beabsichtigte Zweck (bitte die vom Antragsteller mit Hilfe der Bundeswehr geplanten Maßnahmen vollständig angeben)?
- d) Welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden?
- e) Wie viele Soldatinnen und Soldaten inklusive der zur Eigensicherung abgestellten werden zum Einsatz kommen?
- f) Über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldatinnen und Soldaten?
- g) Welche Aufgaben sollen die Soldatinnen und Soldaten erfüllen?
- h) An welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchen Orten bzw. in welcher Region sollen die Einsätze stattfinden?
- i) Welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Zurzeit sind zwei Anträge auf Amtshilfe positiv entschieden.

Nach § 8 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes unterbleibt eine Kostenersatzung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtsträgers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1 verwiesen.

Darüber hinaus sind derzeit sechs Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen bei protokollarischen Anlässen positiv entschieden. Die Unterstützungsleistung der Bundeswehr beruht auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. von Verfassungsorganen.

Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs der Veranstaltung wird im Vorfeld von einer detaillierten Darstellung des Wortlautes Abstand genommen. Die Unterstützungsleistungen werden bei einer offiziellen Veranstaltung der anfordernden Stellen erbracht und bestehen im Wesentlichen in der Unterstützung durch medizinisches Personal (zwischen zwei und vier Soldatinnen und Soldaten) und Fahrzeuge. Das Personal ist nicht bewaffnet.

Grundlage für die Abrechnung ist § 61 der Bundeshaushaltsordnung (BHO).

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1a verwiesen.

- 2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegen zwei Anträge auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe vor, die noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden sind.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2 verwiesen.\*

Es liegen vier Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen vor, die noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden sind.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2a verwiesen.

---

\* Das Bundesministerium der Verteidigung hat die Anlage als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Anlage ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen durch die Bundeswehr für Veranstaltungen Dritter sind derzeit wann und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit sind fünf Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 3 verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt kein Antrag auf Unterstützungsleistung für Dritte vor, der noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden ist.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im zweiten Quartal 2012 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum vom 1. April 2012 bis 30. Juni 2012 wurden 14 Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4 verwiesen.

Im Zeitraum vom 1. April 2012 bis 30. Juni 2012 wurden weiterhin 19 sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhen auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und von Verfassungsorganen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4a verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen hat die Bundeswehr für Veranstaltungen Dritter im zweiten Quartal 2012 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum vom 1. April 2012 bis 30. Juni 2012 wurden neun Unterstützungsleistungen für Dritte erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5 verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im zweiten Quartal 2012 abgelehnt worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im Zeitraum vom 1. April 2012 bis 30. Juni 2012 wurde ein Antrag auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bzw. zugunsten Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 6 verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im zweiten Quartal 2012 zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum vom 1. April 2012 bis 30. Juni 2012 wurden sieben Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung durch die Antragsteller zurückgezogen. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 7 verwiesen.

9. Welche Nachmeldungen zu Amtshilfe- bzw. Unterstützungsleistungen aus der Vergangenheit kann die Bundesregierung machen?

Aus der Vergangenheit wird kein Antrag auf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe bzw. für Veranstaltungen Dritter nachgemeldet.

Beilage 1 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey  
1780018-V127 vom 8. August 2012

**Übersicht unterschiedener Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge-sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	31.07-05.08.12	a) Polizeidirektion Itzehoe b) 29.05.2012 c) Unterbringung von Vollzugskräften der Polizei während des Wacken-Open-Air 2012 d) Keine eigenen Kapazitäten	Wacken-Open-Air 2012	Wulf-Isebrand-Kaseme in Heide	Unterbringung von 40 Polizeibeamten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Schleswig-Holstein Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 13.06.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Schleswig-Holstein Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 19.06.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	04.-06.12.12	a) Innenministerium Schleswig-Holstein, Landeskriminalamt b) 29.05.2012 c) Unterkunft für 800 Polizisten d) Eine andere Behörde, die die Hilfe wesentlich einfacher oder mit wesentlich geringerem Aufwand leisten kann, steht nicht zur Verfügung	Vollübung der Landespolizei	Putlos	Gestellung von Unterkünften an Standorten im Bereich Ostholstein	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Schleswig-Holstein Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 19.06.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 1a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey  
1780018-V127 vom 8. August 2012

### Übersicht unterschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	Angefordert durch a) Beantragt am b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	02.08.12	a) Auswärtiges Amt b) 24.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten nach Küstrin	Küstrin, Polen	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 25.07.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung  Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 22.06.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	16.08.12	a) Auswärtiges Amt b) 18.06.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten nach Wien	Wien, Österreich	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 22.06.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	18.- 19.08.12	a) Auswärtiges Amt b) 18.06.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag der offenen Tür der Bundesregierung/ Auswärtiges Amt	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 04.07.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung  Eigensicherung: entfällt
4	18.- 19.08.12	a) Bundeskanzleramt b) 04.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag der offenen Tür im Bundeskanzleramt	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Fahrzeug	Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 05.07.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung



Lfd. Nr.	Ustg. Wann	Angefordert durch a) Beauftragter am b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5	18.- 19.08.12	a) Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie b) 05.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag der offenen Tür der Bundesregierung im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 2 Rettungsassistenten zzgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.07.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung  Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 25.05.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
6	29.- 30.08.12	a) Auswärtiges Amt b) 22.05.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten nach London	London, Großbritannien	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 25.05.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 2a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey  
1780018-V127 vom 8. August 2012

### Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	03.09.12	a) Bundespräsidialamt b) 18.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten mit dem Diplomatischen Korps	Sachsen	Beauftragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: Personal noch nicht benannt	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung  Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	08.- 09.09.12	a) Bundespräsidialamt b) 11.06.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Bürgerfest des Bundespräsidenten Schloss Bellevue	Berlin	Beauftragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: Personal noch nicht benannt	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	Angefordert durch a) Beauftragt am b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	11.09.12	a) Auswärtiges Amt b) 13.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten nach Dänemark	Dänemark	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: Personal noch nicht benannt	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung
4	02.- 03.10.12	a) Bundespresseamt b) 11.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag der Deutschen Einheit in München	München	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: Personal noch nicht benannt	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung

Beilage 3 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey  
1780018-V127 vom 8. August 2012

### Übersicht unterschiedener Unterstützungsleistungen für Dritte

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	Angefordert durch b) Beauftrag am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	Juli – Oktober 12	a) Familie Pankratz Potschacher b) 30.01.2012 c) Versorgung der Zwieselalm d) Keine eigenen Kapazitäten	Versorgung der Zwieselalm	Bad Reichenhall, Zwieselalm	jeweils 6 Soldaten jeweils 5 Tragtiere	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Einsatz- Ausbildungszentrum für Gebirgstragtierwesen 230 Genehmigung durch/Datum: 10. Panzerdivision vom 02.04.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: 10. Panzerdivision
2	02.08.12	a) Freunde der Bergkapelle Erolzheim e.V. b) 14.07.2012 c) Transport von Treppenteilen zur Bergkapelle Erolzheim d) Keine Zufahrt mit Fahrzeugen, keine eigenen Kapazitäten	Behebung von schweren Bauschäden	Erolzheim	1 CH-53 1 Fahrzeugkran 6 Soldaten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Division Luftbewegliche Operationen Genehmigung durch/Datum: Heeresführungskommando vom 19.07.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Heeres- führungskommando

Lfd. Nr.	Ustg Wann	Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	04.- 11.08.12	a) Bayerischer Rundfunk b) 05.03.2012 c) Bereitstellung von Matratzen d) Keine eigenen Kapazitäten	BR-Radl Tour 2012	Bayern	Bereitstellung von Matratzen	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Wehrbereichsverwaltung Süd Genehmigung durch/Datum: Wehrbereichsverwaltung Süd vom 17.04.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Wehrbereichsverwaltung Süd
4	16.- 19.08.12	a) TSV Forstnerried-München e.V. b) 10.10.2011 c) Bereitstellung Betten, Matratzen d) Keine eigenen Kapazitäten	Internationales Elektro-Rollstuhl- Hockey-Turnier	München	Bereitstellung Material: Betten, Matratzen, Bezüge	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Wehrbereichsverwaltung Süd Genehmigung durch/Datum: Wehrbereichsverwaltung Süd vom 20.04.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Wehrbereichsverwaltung Süd

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5	08.09.12	a) Stadtgemeinde Kiel-Projensdorf/Wik b) 16.04.2012 c) Unterstützung beim Stadtfest Kiel-Projensdorf/Wik d) Polizei- und Jugendarbeit	Stadtfest Kiel-Projensdorf/Wik Darstellung der Bundeswehr Polizei- und Jugendarbeit	Kiel-Projensdorf/Wik	Beantragt: Feldküche/Kinderbetreuung Bereitstellung: Ca. 12 Bundeswehr-Angehörige zur Unterstützung aus den Dienststellen des Marinefliegergeschwader 5 (Horstfeuerwehr); Fachsanitätszentrum Kiel; Marinesützpunktcommando Kiel	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Marinestützpunktcommando Kiel Genehmigung durch/Datum: Marinestützpunktcommando Kiel vom 21.06.2012 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Marinestützpunktcommando Kiel

Beilage 4 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey 1780018-V127 vom 8. August 2012

**Übersicht durchgeführter Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe im Zeitraum 01.04.2012 bis 30.06.2012**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	03.- 04.04.12	a) Landratsamt Miltenberg b) 03.04.2012 c) Amtshilfe bei einem Waldbrand mit Glutnestern d) Zusätzliche Unterstützung der örtlichen Kräfte, da keine weiteren eigenen Kapazitäten verfügbar	Aushebung von Glut- nestern, um den Waldbrand einzu- dämmen	Landkreis Miltenberg zwischen Amorbach und Boxbrunn	248 Soldaten, 15 Fahrzeuge und ca. 100 Pionier-Handgeräte	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Wehrbe- reichskommando IV und Lan- deskommando Bayern Genehmigung durch/Datum Wehrbereichskommando IV vom 03.04.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Wehrbe- reichskommando IV
2	17.- 20.04.12	a) Kriminalpolizei Karlsruhe b) 13.04.2012 c) Unterstützung durch Taucher der Marine bei Suche nach einer vermissten Person nach erfolgloser Suche der Wasser- schutzpolizei und Kriminalpolizei d) Keine eigenen Kapazitäten	Personensuche	Karlsruhe (Ortsteil Grözingen)	Einsatz eines mobilen Minen- tauchtrupps (MMT)	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Flotten- kommando Genehmigung durch/Datum: Flottenkommando vom 13.04.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Flottenkommando

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	23.- 25.04.12	a) Munitionsbergungsdienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern b) 05.04.2012 c) Amtshilfe zur Beseitigung einer Fernzündungsmine durch Kräfte der Marine d) Keine eigenen Kapazitäten	Beseitigung von Munitionsaltlasten in der Ostsee	Vor Ahrenshoop	Einsatz von Minentauchern und einer Überwassereinheit	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Flottenkommando Genehmigung durch/Datum: Flottenkommando vom 17.04.2012 Kosten: offen
4	04. – 05.05.12	a) Polizeidirektion Nordhausen b) 27.02.2012 c) Amtshilfe der Streitkräfte zur Unter- stützung bei der Unterbringung und Versorgung von Einsatzkräften der Polizei d) Keine eigenen Kapazitäten	Absicherung Demo NPD und Demo Bündnis 90/Die Grünen	Mühlhausen Görmer-Kaserne	Unterbringung von bis zu 5 Hundertschaften, Stellflächen Kraftfahrzeuge, Versorgung von bis zu 9 Hun- dertschaften	Prüfung Zulässigkeit: Flottenkommando Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landes- kommando Thüringen Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.03.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung



Lfd. Nr.	Ustg. Wann	Angefordert durch a) Beauftragter b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5	11.- 14.05.12	a) Berliner Senat b) 29.02.2012 c) Amtshilfe durch Unterstützung einer Veranstaltung d) Keine eigenen Kapazitäten	Feierstunde mit Kranzniederlegung aus Anlass des 63. Jahrestages der Luftbrücke	Berlin, Platz der Luftbrücke	Bereitstellung von 120 Holzstühlen	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Standort- kommando Berlin  Genehmigung durch/Datum: Kommandeur Standortkom- mando Berlin vom 06.03.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Standort- kommando Berlin  Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Landes- kommando Thüringen  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.03.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung
6	12.05.12	a) Polizeidirektion Nordhausen b) 27.02.2012 c) Amtshilfe der Streitkräfte zur Unterstützung bei der Versorgung von Einsatzkräften der Polizei d) Keine eigenen Kapazitäten	Absicherung Landes- parteitag NPD	Mühlhausen Görmer Kaserne	Versorgung von bis zu 3 Hundertschaften	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Landes- kommando Thüringen  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.03.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	Angefordert durch a) Beantragt am b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
7	19.05.12	a) Polizeipräsidium München b) 30.04.2012 c) Unterbringung von Polizisten und Bereitstellung von Stellplätzen d) Keine eigenen Kapazitäten	Champions-League-Finale	München	Unterkünfte für 103 Polizisten und Stellflächen für 50 Kraftfahrzeuge	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Sanitätsakademie der Bundeswehr und Landeskommando Bayern Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 15.05.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
8	23.- 24.05.12	a) Innenministerium Schleswig Holstein Landeskriminalamt Abteilung 5 b) 14.05.2012 c) Antrag auf Hilfeleistung der Bundeswehr; Gestellung von Unterkünten für Polizeikräfte d) Keine eigenen Kapazitäten	Großübung Landes-kriminalamt	Todendorf/Putlos	Gestellung von 148 Unterkünten am Standort Putlos und 80 Unterkünten am Standort Todendorf	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Schleswig-Holstein Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 15.05.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	Angefordert durch a) Beantragt am b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
9	29.- 31.05.12	a) Bundespolizeidirektion Neubrandenburg b) November 2011 c) Unterstützungseinsätze der Polizeien des Bundes und der Länder; Amtshilfeersuchen anlässlich des Treffens der Ostseeanrainerstaaten vom 29.-31.05.2012 d) Keine eigenen Kapazitäten	Treffen der Ostseeanrainerstaaten	Stralsund	Unterkunft für 418 Bundespolizisten/Stellfläche für 20 Kraftfahrzeuge  Einweisen von Polizeihubschraubern zur An- u. Abreise der Delegationen	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundeswehrendienstleistungszentrum Stralsund und Kasernenkommandant Stralsund-Kaserne  Genehmigung durch/Datum: Kommandeur Marinetechnikschule vom 07.05.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Kasernenkommandant Stralsund-Kaserne
10	01.06.12	a) Polizei Merzig b) 27.04.2012 c) Bitte um Unterstützung mit Verpflegung beim Dreiländermarsch der Polizei Merzig d) Versorgung der Teilnehmer mit Verpflegung durch die Bundeswehr, da keine eigenen Möglichkeiten	Dreiländermarsch der Polizei Merzig	Marsch im Bereich Perl  Abholung der Verpflegung an Truppenküche Merzig im Thermobehälter	Schöpfungsricht mit Beilagen, Kaffee 1 Küchenmeister 1 Köchin	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundeswehrendienstleistungszentrum Idar-Oberstein  Genehmigung durch: Behördenleiter Bundeswehrendienstleistungszentrum Idar-Oberstein vom 02.05.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: entfällt Prüfung Zulässigkeit: Bundeswehrendienstleistungszentrum Idar-Oberstein

Lfd. Nr.	Ustg Wann	Angefordert durch a) Beantragt am b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
11	09.06.12	a) Polizeidirektion Suhl b) 22.05.2012 c) Amtshilfe der Streitkräfte zur Unterstützung bei der Versorgung von Einsatzkräften der Polizei d) Keine eigenen Kapazitäten	Absicherung „Tag der nationalen Jugend“	Bad Salzuflen Werratal-Kaserne	Versorgung von ca. 1100 Polizisten der Polizeidirektion Suhl mit Marschverpflegung	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landes- kommando Thüringen Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 01.06.2012 Kosten: offen
12	11.- 14.06.12	a) Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord b) 22.12.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte zur Unterstützung bei der Gebietsuntersuchung zum Auffinden von Kampfmitteln in der Ostsee d) Keine eigenen Kapazitäten	Beseitigung von Munitionsaltlasten in der Kieler Förde  (Fortführung des be- reits in den Zeiträu- men 06.- 17.02.2012 und 01. - 23.03.2012 begonnen Auftrages)	Kieler Förde, Bereich Kolberger Heide	Einsatz von technischer Ausstattung der Marine/ Wehrtechnische Dienststelle 71 zum Auffinden von Kampf- mitteln/Minen in der Ostsee.	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Flottenkommando Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.01.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
13	12.- 14.06.12	a) Polizeipräsidium Potsdam b) 22.02.2012 c) Logistische Unterstützung für die Landespolizei Brandenburg d) Keine eigenen Kapazitäten	Nordverbundwett- kampf	Hans-Joachim-von- Zieten-Kaserne, Beelitz	Unterbringung und Verpflegung von 180 Beamten der Landes- polizei  Bereitstellung von Abstell- flächen für Einsatzfahrzeuge	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- wehrdienstleistungszentrum Potsdam und Kasernenkom- mandant Hans-Joachim-von- Zieten-Kaserne  Genehmigung durch/Datum Kasernenkommandant Hans- Joachim-von-Zieten-Kaserne vom 16.04.2012  Kosten: 1862,44 €
14	22.06.12	a) Feuerwehreinheit Kiel/Eckernförde b) 22.06.2012 c) Unterstützung Löscheinsatz Brand Hochregallager Eckernförde d) Keine eigenen ausreichenden Kapazitäten	Brandschutz	Eckernförde	9 Beamte der Feuerwehr Marinesützpunkt Eckernförde	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Marine- stützpunkt Eckernförde  Genehmigung durch/Datum: Marinesützpunkt Eckernförde vom 22.06.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 4a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey  
1780018-V127 vom 8. August 2012

**Übersicht durchgeführter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Zeitraum 01.04.2012 bis 30.06.2012 im Rahmen protokollarischer Anlässe**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	17.- 18.04.12	a) Auswärtiges Amt b) 04.04.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise Bundespräsident Belgien-NATO-EU	Brüssel	Beauftragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.04.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	Angefordert durch a) Beantragt am b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
2	18.04.12	a) Bundeskanzleramt b) 13.04.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Preisverleihung für die Sieger des Wettbewerbs "startsocial 2011"	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 16.04.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung  Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.04.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung
3	23.- 25.04.12	a) Auswärtiges Amt b) 29.03.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Staatsbesuch des Großherzogs von Luxemburg	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.04.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	Angefordert durch a) Beauftragter am b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
4	24.04.12	a) Bundeskanzleramt b) 16.04.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Demographietagung im Bundeskanzleramt	Berlin	Beauftragter: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.04.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung
5	04.05.12	a) Auswärtiges Amt b) 24.04.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten nach Schweden	Schweden	Beauftragter: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 27.04.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung



Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
6	05.- 06.05.12	a) Auswärtiges Amt b) 12.04.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten in die Niederlande	Niederlande	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 16.04.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung
7	15.05.12	a) Bundeskanzleramt b) 03.05.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Jugendkonferenz mit der Bundeskanzlerin	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 04.05.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
8	28.- 31.05.12	a) Auswärtiges Amt b) 14.05.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten nach Israel und Palästinensische Gebiete	Israel/ Palästinensische Gebiete	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.05.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung
9	30.- 31.05.12	a) Auswärtiges Amt b) 23.04.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	9. Ostseeratgipfel	Stralsund	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 2 Notärzte 2 Rettungsassistenten 2 Fahrer 2 Fahrzeuge	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 02.05.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
10	04.06.12	a) Bundespräsidialamt b) 03.05.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Preisverleihung im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 11.05.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung  Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.05.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung
11	04.06.12	a) Bundespräsidialamt b) 14.05.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Abendessen im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.05.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
12	05.- 06.06.12	a) Bundespräsidialamt b) 02.05.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Woche der Umwelt beim Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 3 Notärzte 2 Rettungsassistenten 2 Fahrer 2 Fahrzeuge	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 11.05.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung  Eigensicherung: entfällt
13	07.06.12	a) Bundeskanzleramt b) 22.05.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Internationale Konferenz mit der Bundeskanzlerin	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.05.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
14	09.06.12	a) Bundeskanzleramt b) 23.03.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	„Tag des offenen Schlosses“	Meseberg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.04.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
15	11.06.12	a) Auswärtiges Amt b) 11.05.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten nach Chur	Schweiz	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.05.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
16	15.06.12	a) Auswärtiges Amt b) 25.05.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten nach Italien	Italien	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 04.06.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung
17	18.06.12	a) Bundespräsidialamt b) 14.05.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Fest der Demokratie im Park von Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.05.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
18	19.06.12	a) Bundespräsidialamt b) 09.05.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Empfang für Humboldtstipendiaten in Berlin	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 22.05.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung  Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 22.06.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung
19	26.06.12	a) Bundespräsidialamt b) 19.06.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Veranstaltung des Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 22.06.2012  Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung

Beilage 5 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey  
1780018-V127 vom 8. August 2012

**Übersicht durchgeführter Unterstützungsleistungen für Dritte  
im Zeitraum 01.04.2012 bis 30.06.2012**

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beauftragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	14.05.12	a) Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau b) 12.04.2012 c) Abstellung von 1 Bo-105 für Forschungsprojekt d) Keine eigenen Kapazitäten, privatwirtschaftlich nicht durchführbar	Forschungsprojekt Frostschutzprävention	Mainschleife zwischen Volkach, Sommerach und Nordheim	1 Hubschrauber Bo-105 3 Soldaten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Division Luftbewegliche Operationen Genehmigung durch/Datum: Division Luftbewegliche Operationen vom 02.05.2012 Kosten: offen
2	15.05.12 22.– 24.05.12 06.06.12 14.06.12 21.06.12 26.06.12	a) Fam. Pankratz Potschacher b) 30.01.2012 c) Versorgung der Zwieselalm d) Keine eigenen Kapazitäten	Versorgung der Zwieselalm	Bad Reichenhall, Zwieselalm	15.05. 6 Soldaten, 5 Tragtiere 22.05. 7 Soldaten, 5 Tragtiere 23.05. 5 Soldaten, 4 Tragtiere 24.05. 6 Soldaten, 5 Tragtiere 06.06. 5 Soldaten, 4 Tragtiere 14.06. 7 Soldaten, 6 Tragtiere 21.06. 7 Soldaten, 5 Tragtiere 26.06. 6 Soldaten, 5 Tragtiere	Prüfung Zulässigkeit: Division Luftbewegliche Operationen Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Einsatz- Ausbildungszentrum für Gebirgs- tragtierwesen 230 Genehmigung durch/Datum: 10. Panzerdivision vom 29.03.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: 10. Panzerdivision



Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	16.-20. 05.12	a) Bereichsleiter Organisation des 98. Katholikentages b) 31.01.2012 c) Unterstützung 98. Katholikentag d) Keine eigenen Kapazitäten; überregionales Interesse	98. Katholikentag	Mannheim	Bereitstellung von Geschirr und Besteck für 500 Personen und Thermoporten für 500 Portionen Essen  Personal für Aufbau, Abbau, Absicherung, sanitätsdienstlicher Versorgung und zu Verpflegungs- ausgabe	Eigensicherung: entfällt  Bewaffung: entfällt  Bearbeitung durch: Wehr- bereichsverwaltung Süd  Genehmigung durch/Datum: Wehr- bereichsverwaltung Süd vom 12.04.2012  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Wehr- bereichsverwaltung Süd  Eigensicherung: entfällt
4	20.- 26.05.12	a) Stadt München / Special Olympics b) 05.05.2011 c) Unterbringung und Verpflegung von Athleten und Betreuer in Bundeswehr- kasernen d) Keine eigenen Kapazitäten	Special Olympics	München	329 Übermachungen mit Frühstück im Fliegerhorst Erding  Bereitstellung von 15 Laptops für die Auswertorganisation	Bewaffung: entfällt  Bearbeitung durch: Wehr- bereichskommando IV und Landeskommmando Bayern  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 05.04.2012 und 24.06.2011  Kosten: 2128,63€  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5	29.05.- 02.06.12	a) Mönchengladbach b) 19.07.2011 c) Unterstützung bei der Ausrichtung des NATO-Musikfestes d) Keine eigenen Kapazitäten	27. NATO-Musikfest	Mönchenglad- bach	Bereitstellen von Verpflegungs-/ Versorgungspunkten durch 5 Feldküchen und Personal	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Streitkräfte- unterstützungskommando Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 22.08.2011/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung
6	03.06.12	a) Landkreis Hameln-Pyrmont b) 17.11.2011 c) Unterstützung Felgenfest 2012 d) Keine eigenen Kapazitäten; überregionales Interesse	Felgenfest 2012	Wesertal/ Weserbergland	Bereitstellung einer Fallschwimmbrücke, 1 Schlauchboot mit Außenbordmotor, 3 Soldaten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: 1. Panzerdivision Genehmigung durch/Datum: 1. Panzerdivision vom 08.02.2012 Kosten: 443,89 € Prüfung Zulässigkeit: 1. Panzerdivision

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beauftragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
7	09.06.12	a) Niedersächsische Jugendfeuerwehr b) 24.06.2011 c) Bereitstellung von Schlauchbooten und Soldaten d) Keine eigene Kapazitäten	50-jähriges Bestehen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr	Holzwinden	Bereitstellung von 50 Schlauchbooten, 5 Außenbordmotoren, 3 Lastkraftwagen, 7 to und 28 Soldaten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: 1. Panzerdivision Genehmigung durch/Datum: 1. Panzerdivision vom 25.07.2011 Kosten: 267,98 € Prüfung Zulässigkeit: 1. Panzerdivision Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Heeresführungskommando Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 08.03.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
8	13.06.12 und 20.06.12	a) Staatl. Feuerweherschule Würzburg b) 07.02.2012 c) Unterstützung bei der Ausbildung von Feuerwehrfachpersonal d) Keine eigenen Kapazitäten	Unterstützung im Rahmen der Ausbildung von Feuerwehrführungspersonal; Flughelferhänge Führung und Technik	Roth	13.06. 1 CH-53, 4 Soldaten 1 UH-1D, 3 Soldaten 20.06. 1 UH-1D, 3 Soldaten	

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
9	21.- 30.06.12	a) Deutscher Olympischer Sport Bund b) 30. August 2010 c) Unterstützung bei der Einkleidung der Olympiamannschaft d) Keine eigenen Kapazitäten	Einkleidung Olympia- mannschaft	Kurmainz- Kaserne, Mainz	Eingesetzte Kräfte im genannten Zeitraum: 49 Soldaten	Eigensicherung: entfällt  Bewaffnung: entfällt  Bearbeitung durch: Bundes- ministerium der Verteidigung  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 27.09.2010  Kosten: offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung

**Übersicht über abgelehnte Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützungsleistungen  
für Dritte  
im Zeitraum 01.04.2012 bis 30.06.2012**

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung
1	16.- 17.06.12	a) Bergwacht Bad Reichenhall b) 12.04.2012 c) Abstellung von Energieversorgungsgeräten d) Keine geeigneten Stromanschlüsse vorhanden	Energieversorgung Bergwacht	Bad Reichenhall	Abstellung von 3x Stromerzeugeraggregat 30KV zur Energieversorgung	a) 20.04.2012 b) Keine verfügbaren Kapazitäten; kann gewerblich bereitgestellt werden

Beilage 6 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey  
1780018-V127 vom 8. August 2012

Beilage 7 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey  
1780018-V127 vom 8. August 2012

**Übersicht über Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte,  
die durch den Antragsteller zurückgezogen worden sind,  
im Zeitraum 01.04.2012 bis 30.06.2012**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme
1	II: Q. 12	a) Bundeskriminalamt b) 24.02.2012 c) Antrag auf technische Amtshilfe bei Staatsbesuchen d) Keine eigenen Kapazitäten	Staatsbesuch des amerikanischen Präsidenten	Berlin	3 Soldaten mit geeigneter Messtechnik zur Detektion von luftgetragenen chemischen Kampf- und Gefahrstoffen.	a) 31.03.2012 b) Besuch hat nicht stattgefunden
2	25.04.12	a) Großer Weserbogen Komm. GmbH b) 15.04.2012 c) Unterstützung Einbringen Fähre Amanda, dazu Anlegen einer Stahlstraße für einen Autokran d) Niedriger Wasserstand Weser	Zuwasserlassen einer Personenfähre	Bundesland Nordrhein-Westfalen	160 qm Stahlplatten, 3 Soldaten, Transportfahrzeuge	a) 20.04.2012 b) Antrag wurde wegen anstehender Kosten fallengelassen

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme
3	27.04.- 02.05.12	a) Bundespolizeidirektion Berlin b) 11.04.2012 c) Amtshilfeersuchen zur Unterbringung von Einsatzkräften der Bundespolizei d) In der Nähe befindliche Unterkünfte der Bundespolizei sind durch eigene Einsatzkräfte im geforderten Zeitraum belegt	Baumblütenfest in Werder, Feierlichkeiten zum Tag der Arbeit	Werder, Berlin	Unterkunft für ca. 116 Polizeivollzugsbeamte und Abstellmöglichkeiten für ca. 30 Dienstfahrzeuge	a) 28.04.2012 b) Leistung wurde nicht in Anspruch genommen
4	17.- 20.05.12	a) Marineverein Porto Sando b) 05.03.2012 c) Ausleihen von Schlauchbooten für Kappeler Heringstage d) Keine eigenen Kapazitäten; überregionales Interesse	Kappeler Heringstage	Kappeln	6 Schlauchboote	a) 15.05.2012 b) Veranstaltung ausgefallen
5	08.- 10.06.12	a) Stadt Petershagen b) 15.05.2012 c) Aufbau einer Bühne mit Pontons d) Aufführung von Theaterstücken	Stadtfest	Bundesland Nordrhein-Westfalen	4 Pontons, 20 Stangen Schützenschwimmsteg, Soldaten	a) 25.05.2012 b) Antrag wurde aufgrund fehlender IHK-Unbedenklichkeitsbescheinigung fallengelassen

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme
6	20 - 25.06.12	a) Dr. Steinmeier, MdB b) 06.04.2011 c) Bereitstellung Unterbringung d) Keine eigenen Kapazitäten	112. Deutscher Wandertag	Beelitz	Bereitstellung Unterkünfte	a) 23.04.2012 b) Aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen kein Bedarf des Veranstalters
7	06 - 08.07.12	a) Polizeidirektion Gera b) 11.06.2012 c) Die Polizeidirektion Gera bittet um Amtshilfe bei der sicheren Unterstellung von Einsatzfahrzeugen anlässlich eines größeren Polizeieinsatzes am 07.07.2012 in Gera d) Keine eigenen Kapazitäten	Größerer Polizei- einsatz	Gera	Bereitstellung von bewachter Stellfläche für Einsatzkraftfahrzeuge	a) 06.07.2012 b) Leistung wurde nicht in Anspruch genommen